

СЫКТЫВКАР
1985

ШЕСТОЙ
МЕЖДУНАРОДНЫЙ
КОНГРЕСС
ФИННО-УГРОВЕДОВ

CONGRESSUS SEXTUS
INTERNATIONALIS
FENNO-UGRISTARUM

ТЕЗИСЫ • THESEN • ABSTRACTS

III

Академия наук СССР
Коми филиал
USSR Academy of Sciences
Komi Branch
Akademie der Wissenschaften der UdSSR
Komi Zweigstelle

ФОЛЬКЛОРИСТИКА

FOLKLORE

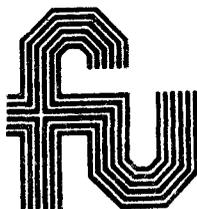
FOLKLORISTIK

ЛИТЕРАТУРОВЕДЕНИЕ

LITERATURE

LITERATURWISSENSCHAFT

Том III
Vol. III
Bd. III



SYKTYVKAR 1985

СЫКТЫВКАР 1985
Syktyvkar 1985
Syktyvkar 1985

УДК 398 + 894.5

В данном издании публикуются тезисы по фольклористике и литературоведению участников VI Международного конгресса финно-угроведов. В тезисах по фольклористике исследуются процессы в современной устной поэзии финно-угров и их историко-культурные контакты. В тезисах по литературоведению рассматриваются вопросы методологии литературных исследований, литературных взаимосвязей, национального и интернационального в творчестве писателей финно-угорских народов и некоторых других.

UDC 398 + 894.5

The present volume contains abstracts of papers on folklore and literature presented by the participants of the VIth International Congress of Finno-Ugrists. In the abstracts on folklore the processes in modern Finno-Ugric oral poetry and historico-cultural contacts of the Finno-Ugric peoples are analyzed. The abstracts on literature deal with the problems of methodology of literary studies, literary interconnections, the national and international in the creative work of writers-representatives of the Finno-Ugric and some other peoples.

UDK 398 + 894.5

In dieser Ausgabe werden die Vortragsthesen in der Folkloristik und Literaturwissenschaft zum VI. Internationalen Finnougristenkongress veröffentlicht. In den Thesen der Folkloristik werden verschiedene Prozesse in der Volksdichtung der finnisch-ugrischen Völker behandelt. In den Thesen der Literaturwissenschaft werden die Fragen der Methodologie der Literaturforschungen, der literarischen Wechselbeziehungen, des Nationalen und Internationalen im Schaffen der Schriftsteller der finnisch-ugrischen Völker und einiger anderen behandelt.

Редколлегия

А.К.Микушев (ответственный редактор), В.И.Мартынов (зам. ответственного редактора), Ю.Г.Рочев (ответственный секретарь), Н.М.Бассель, Э.С.Клуру

© Коми филиал АН СССР, 1985

EPISCHE TRADITIONEN FINNISCH-UGRISCHER VÖLKER IN DER LYRIK
VON FLOR VASIĬJEV

A. G. Skljajev

Iževsk

Wenn man das Epische nicht nur in genre-thematischer Hinsicht, sondern auch im Sinne der Widerspiegelung von Grundproblemen der Existenz vom Ethnos auffaßt, so können wir zweifelsohne vom epischen Charakter der Lyrik F. VasiĬjevs sprechen; ebenso wie der russische Dichter V. Solouchin "Das heidnische Poem" von J. Šestalo^v in Anbetracht seiner Tiefe und Volkstümlichkeit für das mansische Epos hält.

Anfangs als ausgesprochener Lyriker wendet sich F. VasiĬjev nach und nach angesichts scharfer sozialer und ökologischer Probleme der Gegenwart dem Problem - Mensch und Natur, Mensch und Zeit - zu und geht logischerweise an die Erschließung der Poetik jener Genres der nationalen Folklore, die sich mit der Lösung dieser Probleme befaßten, und zugleich auch von "Kalevala" sowie anderer Werke des finnisch-ugrischen Epos heran. In seiner Nachforschungsarbeit hat F. VasiĬjev einiges mit Dichtern finnisch-ugrischer Völker gemein.

Durch die gesamte Dichtung von F. VasiĬjev zieht sich die Gegenüberstellung von Mensch und Natur als gleiche und große Grundlagen im Weltall. Ähnlich wie in den alten Epen gewinnt die Natur die menschlichen Züge wieder, und der Mensch erscheint als Teil der Natur. Es werden jedoch vom Dichter sowohl die Natur als auch das Menschenschicksal als Einheit und als Kampf der Gegensätze dargestellt: Leben und Tod, Gutes und Böses, Licht und Schatten, Augenblick und Ewigkeit, Weiß und Schwarz, Wärme und Kälte usw. Die Ideen und Gestalten von F. VasiĬjev bilden ein einheitliches ethisch-philosophisches System, und deswegen kann man in seiner Lyrik große thematische Subsysteme herausgreifen.